

Für das Reuchlin-Gymnasium Pforzheim
Harald Ochs

Vereinigung der Freunde des Reuchlin-Gymnasiums

Liebe Freunde des Reuchlin-Gymnasiums,

zu Beginn des neuen Jahres wollen wir zusammenfassend Rückschau halten auf das vergangene Jahr an unserer Schule, werden Sie dabei über Neuerungen informieren, auf von uns fortgeführte, weil bewährte Projekte knapper hinweisen, auf einige erwähnenswerte Ereignisse näher eingehen.

Unsere Schulgemeinschaft ist mit dem Beginn dieses Schuljahres auf über 1000 Lernende und Lehrende angewachsen.

Etwa 960 Schülerinnen und Schüler, gegliedert in 37 Klassen bzw. Kurse, besuchen zurzeit das Reuchlin-Gymnasium. Im Juli verabschiedeten wir 77 Abiturienten, deren Durchschnitt 2,2 betrug, wobei viermal die bestmögliche Note 1,0 erreicht wurde; im September begrüßten wir 168 Sextaner, die - erstmals an unserer Schule - einen sechszügigen Jahrgang bilden.

Etwa 70 Lehrerinnen und Lehrer bilden das Kollegium des Reuchlin-Gymnasiums.

Im März erschütterte der tragische Tod unseres jungen Kollegen Herrn StA Georg Daecke unsere Schulgemeinschaft; seiner Familie gilt unser tiefes Mitgefühl. Zum Schuljahresende verabschiedeten wir mit unseren besten Wünschen für die Zukunft den stellvertretenden Direktor Herrn Gerd-Günter Obier sowie Herrn OStR Ludwig Leiß in den wohlverdienten Ruhestand und Herrn StD Oliver Erdmann, der jetzt am Kepler-Gymnasium unterrichtet. Ab den Herbstferien ist Frau OStR'in Claudia Schnabel, seit Schuljahresbeginn unsere neue stellvertretende Direktorin, im Mutterschaftsurlaub.

Neu im Lehrerkollegium willkommen heißen durften wir Herrn StR Klaus Herzel (Ek, F, Sp), Frau LiA Desiree Kirschler (D, E), Frau StA'in Amelie Obier (D, L, Mu), Frau StA'in Eva Rupp (E, Ek), Frau StA'in Anna Schawronski (D, E), Herrn LiA Malte Schumann (M, Ph), Frau LiA Juliane Spingler (Bk, D), Frau StA'in Nicole Steinert (E, M), die selbstständig unterrichtenden Oberreferendare Herrn Christian Höger (Rk), Herrn Thorsten Reuter (E, Ek), Herrn Dr. Wolfgang Schmid (Inf, M), den Referendar Herrn Dr. Peter Ender (Inf, M), die begleitet unterrichtenden Praktikantinnen Frau Maria Lucia Rosa Di Miceli (F, It), Frau Jennifer Geiser (D, Eth, G), Frau Deborah Kühnle (E, Ev), Frau Katharina Los (Eth, L), Frau Martina Schmid (D, G), Frau Manuela Sorankowski (D, Rk).

Thorsten Stiegele aus dem 12. Jahrgang ist nach erfolgreich absolvierter Ausbildung neuer Schülermentor im Fachbereich Sport.

Veränderungen betreffen unser Bistro: Es wird seit Schuljahresbeginn von der Bäckerei Pasler, von Frau Danisch und Herrn Michael, bewirtschaftet. Um diese Regelung hatten sich Frau Reis-Fuchs, Herr Berthold und Herr Kleiner besonders bemüht; dafür danken wir ihnen. Frau Moor hatte das Bistro aus persönlichen Gründen nicht mehr länger leiten können.

Neuerungen beziehen sich auf unseren Schulalltag: Wir erproben seit diesem Schuljahr eine geänderte Läuordnung: Statt einer Pause von 20 Minuten nach der dritten Stunde wird der Vormittagsunterricht durch zwei Pausen, 15 Minuten nach der zweiten und 10 Minuten nach der vierten Stunde, in drei Blöcke gegliedert. So besteht für jeden die Möglichkeit, zweimal am Vormittag innezuhalten oder eine kleine Mahlzeit zu sich zu nehmen.

Außerdem besteht am Reuchlin-Gymnasium seit Schuljahresbeginn ein generelles Rauchverbot, obwohl wir uns möglicher Schwierigkeiten, beispielsweise wenn Raucher das Schulgelände verlassen, um auf den umgebenden Gehwegen zu rauchen, bewusst sind. Außerdem ist die Benutzung von Handys sowie anderen elektronischen Geräten im Schulgebäude untersagt.

Die Unterrichtsversorgung ist weitgehend zufrieden stellend; allerdings konnten die durch Pensionierungen entstandenen Lücken im Bereich Mathematik und Physik trotz intensiver Bemühungen seitens der Schulleitung und des Regierungspräsidiums nicht geschlossen werden, sodass es zu Stundenkürzungen kommt.

Verschiedene Arbeitsgemeinschaften, die teils auch von Schülern geleitet werden, ergänzen den Pflichtunterricht, wobei die Musik - Orchester, Chor, Jazzband, Irish Folk- und Streichergruppe - und der Sport - Triathlon und Fechten in Kooperation mit Vereinen, Judo, Rugby, Volleyball - Schwerpunkte bilden. Hinzu kommen die Theater- und die Harry Potter-AG, Erste Hilfe und Sanitätsdienst sowie unsere Homepage-AG.

Zahlreiche über den Pflichtunterricht hinausgehende Veranstaltungen ergänzten und bereicherten auch im letzten Jahr unseren Schulalltag; auf einige möchten wir hinweisen.

Die Stärkung der Persönlichkeit unserer Schüler ist uns seit Jahren ein ganz besonderes Anliegen; deshalb haben wir diese bewährten Projekte weitergeführt:

Die in den Klassen 5 angebotene Klassenlehrerstunde trägt mit dazu bei, sich in die neue Schule einzugewöhnen - hierbei helfen auch die „Paten“ aus der 9. Klassenstufe -, ein angenehmes Klassenklima zu schaffen, grundlegende Arbeitstechniken zu erlernen.

Das Projekt „Schüler helfen Schülern“ führen wir ebenfalls fort. Im letzten Schuljahr erhielten 32 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 5 und 6 - meist in Deutsch - kostenlose Unterstützung von Schülern aus der 10. und 11. Klassenstufe.

Der Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für die Mädchen bzw. der Ju-Jutsu-Selbstverteidigungskurs für die Jungen der 7. Klassen wurde auch in diesem Jahr angeboten.

Weiterhin tätig sind unsere Mediatoren, Streitschlichter, aus den 11. Klassen, die Schülern auf deren Wunsch hin zu helfen oder zur Lösung von Konflikten beizutragen versuchen.

Im Rahmen des Sozialpraktikums konnte der 11. Jahrgang in verschiedenen sozialen Einrichtungen, solchen für kranke oder für behinderte oder für gefährdete oder für sozial benachteiligte Menschen oder in Kindergärten oder in Schulen für geistig oder lernbehinderte Kinder, Erfahrungen in ihnen sonst wohl eher unbekanntem Lebensbereichen sammeln.

Verschiedene Projekte sollen unseren Schülern der höheren Klassen Einblicke ins Berufsleben ermöglichen und so die spätere berufliche Orientierung unterstützen:

Im Rahmen der „Berufs-Orientierung-Gymnasium“, BOGY, absolvierte der 10. Jahrgang ein einwöchiges Praktikum in den verschiedensten Berufsfeldern. Dem Geva - Test, einem Eignungstest zur Berufswahl, unterzogen sich etwa 130 Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 10 bis 13. Die beiden Wirtschaftstage für die Jahrgänge 12 und 13, an denen sowohl Referenten in die Schule kamen als auch Exkursionen in die Praxis stattfanden, wurden wieder angeboten. Ein „Studien- und Berufemarkt“ fand - in Zusammenarbeit mit dem Hebel-Gymnasium - erstmalig statt: Referentinnen und Referenten aus allen Bereichen des Berufslebens standen für Gespräche mit unseren Schülern, etwa 230 nahmen das Angebot an, zur Verfügung.

Bei allen, die uns unterstützt haben, bedanken wir uns ganz herzlich.

Von Fahrten und Austauschbegegnungen profitieren unsere Schüler sicher in vielfältiger Weise; sie sind für manch einen von ihnen ein Höhepunkt des Schuljahres.

Das Neigungsfach Sport des 12. Jahrgangs war Ende Januar auf einer viertägigen Schneesporthauskursion im Montafon. In der Fahrtenwoche Ende Mai verbrachten eine 6. Klasse und der 7. Jahrgang eine Woche im Schullandheim am Ammersee oder am Bodensee oder in Füssen oder in Glücksburg an der Ostsee. Die Griechisch—Schüler des 11. Jahrgangs unternahmen eine Studienfahrt nach Griechenland, der Jahrgang 12 eine entweder nach Berlin oder nach Paris oder nach Rovinj in Istrien.

Unsere Austauschbegegnung mit dem Galabov-Gymnasium in Sofia haben wir auch im letzten Jahr fortgeführt. Vom 11. bis 18. März waren 25 Schülerinnen und Schüler der deutschsprachigen Abteilung bei uns in Pforzheim. Gemeinsames Lernen und Exkursionen standen auf dem Programm. Im Gegenzug waren die gastgebenden Jugendlichen unserer 9. Klassenstufe vom 09. bis 16. Juni in Bulgarien.

Besonderer Dank gilt hier Herrn Sternberg und den Begleiterinnen Frau Hellmer, Frau Schweer und Frau Zumbach-Lux.

Aufführungen an der Schule sind für Mitwirkende und für Zuschauer bzw. Zuhörer immer wieder Höhepunkte eines jeden Schuljahres.

Hier sind zuerst unsere Musiker zu nennen, die sowohl an besonderen schulischen Veranstaltungen, beispielsweise dem Begegnungsfest, der Verabschiedung unserer Kollegen, der Begrüßung der neuen Sextaner, dem Weihnachtsgottesdienst, mitwirkten als uns allen auch mit gelungenen eigenen Auftritten immer wieder große Freude bereiteten. Mitte März führten die Bigband und das Musical-Ensemble des Reuchlin-Gymnasiums das Kinder-Musical „Ein Fest für König Gugubo“ im Rahmen der „Kunst 2007“ im Kulturhaus Osterfeld auf und brachten Schüler unserer Schule gemeinsam mit dem Orchester der Goethe-Schule in deren Schule „Peter und der Wolf“ von Prokofiev zu Gehör. Am Musikabend im Mai wirkten alle Musikgruppierungen unserer Schule mit, die Irish Folk-AG, die Reuchlin-Streicher, das Instrumentalensemble der Unterstufe, die Bigband sowie die Orchestergemeinschaft Goethe-Schule und Reuchlin-Gymnasium. Nicht vergessen werden soll der in diesem Schuljahr neu belebte Lehrer-Schüler-Eltern-Chor, der beispielsweise den Weihnachtsgottesdienst mitgestaltete.

Die Beteiligung unserer jungen Streicher an verschiedenen musikalischen Veranstaltungen verweist auf die erfreuliche Entwicklung des von Frau Österle geleiteten Streicher-Projekts. Im Rahmen des um eine (Pool-) Stunde erweiterten Musikunterrichts erlernen zurzeit 31 Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassenstufen ein Streichinstrument; mittelfristiges Ziel ist der Aufbau eines großen Orchesters. In diesem Jahr ist neben einer Streicher-Freizeit der Kauf einiger Instrumente, vor allem Celli, geplant.

Die neu gegründete Theater-AG unter der Leitung von Frau Unger brachte gegen Ende des Schuljahres als Höhepunkt ihrer Arbeit Max Frischs Parabelstück „Andorra“ vor einem begeisterten Publikum zweimal zur Aufführung. Vorausgegangen waren enorme Anstrengungen: seit Schuljahresbeginn wöchentlich eine zweistündige Probe und ein Probenwochenende in der Jugendherberge Alpirsbach, ebenso die Gestaltung des Bühnenbildes und der Requisiten. Lohn aller Bemühungen waren zwei herausragende Aufführungen, die mehr Zuschauer verdient gehabt hätten.

In diesem Schuljahr stehen ein Improvisationstheater und eine Aufführung frei nach Shakespeare-Motiven auf dem Programm.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler unserer Schule engagierten sich - teils mit beachtlichen Erfolgen - über den Pflichtunterricht hinaus in der Teilnahme an Wettbewerben in ganz unterschiedlichen Bereichen.

Sehr aktiv waren die Mathematiker. Beim Bundeswettbewerb Mathematik belegte Florian Schmid aus dem 13. Jahrgang unter 174 Teilnehmern aus Baden-Württemberg den 2. Platz. Am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“, einem Multiple-Choice-Wettbewerb für alle Klassenstufen, beteiligten wir uns in diesem Jahr erstmalig. Sie, liebe Freunde, übernahmen dankenswerter Weise das Startgeld von je 2 Euro für diese 52 Schüler der Unterstufe, von denen einige wirklich respektable Ergebnisse erzielen konnten. An der Mathematik-Olympiade für Unterstufenschüler nahmen in diesem Jahr 135 Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 7 teil; 52 von ihnen konnten sich für die zweite, 12 für die dritte Runde qualifizieren. Diese 12 Besten erhielten Sachpreise, die wie in den Jahren zuvor von Ihnen, liebe Freunde, gespendet wurden.

Auch unsere Sportler waren wieder erfolgreich. Am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ beteiligten sich wie in jedem Jahr verschiedene Mannschaften unserer Schule: Im Basketball, Fußball, Handball, Volleyball, Turnen und Rugby vertraten je zwei Teams, im Tennis und Tischtennis je eines unsere Schule; außerdem starteten Teams unserer Schule beim Sparkassenschwimmen. Hervorzuheben ist ein jeweils 1. Platz einer Handball- und einer Schwimmmannschaft.

Teilgenommen haben unsere Schüler an verschiedenen Wettbewerben aus Sprache, Politik und Wirtschaft, dem „Europäischen Wettbewerb“, dem „Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur Baden-Württemberg“, am „Wettbewerb des Landtags Baden-Württemberg“, am „Bundeswehr-Wettbewerb“, am „PriManager“-Planspiel; teils wurden Preise gewonnen, teils stehen die Entscheidungen noch aus.

Im Juni bestanden alle 12 gemeldeten Schüler aus den Klassen 8 a und b die für das französische Sprachdiplom DELF, Niveau A 2, abzulegenden schriftlichen Prüfungen in den Bereichen Hör- bzw. Leseverstehen und Schreiben sowie die mündliche Einzelprüfung, in der sich eine Französin vom Centre Culturel Francais Karlsruhe von der Sprechfähigkeit überzeugte, und erhielten ihr Französischdiplom; sie sind somit die ersten „diplomierten Franzosen“ unserer Schule — felicitations!

Beim bundesweiten Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels siegte auf Schulebene Matthias Leicht aus der 6 b, der unsere Schule beim Stadtentscheid vertreten wird.

Seit vielen Jahren Tradition am Reuchlin-Gymnasium ist auch der auf den ersten Samstag nach den Pfingstferien terminierte Begegnungstag.

Unser Direktor Herr OStD Kleppel begrüßte die Gäste nach der musikalischen Eröffnung der

Die von den Freunden organisierte traditionelle Vortragsreihe wurde unter der Mitwirkung ehemaliger Schüler, Eltern und Lehrer fortgeführt mit - wie in allen Jahren zuvor - sehr ansprechenden Angeboten.

01.03.2007	Rezeption der Ovidmetamorphosen am Beispiel von Pygmalion und Narcissus	Herr Prof Dr. U. Reinhardt
07.03.2007	Antike und Technik - Metalle, Farbe, Obelisk	Herr OStR Smetana und Herr StR Dalmatiner
09.10.2007	Kids online - Gefahren im Internet	Herr Joos und Herr Merkte
13.11.2007	Mozart	Herr OStR Philipp und S. Schuhmacher
29.11.2007	Ambivalenzen der Bürgerlichkeit im Dritten Reich - Erfahrungen eines damals jungen Pforzheimers	Herr Prof Dr. F. Rodi

Festveranstaltung durch die Streicher und die Bigband unserer Schule. Es folgte die Ehrung der 60-, 50- und 25-jährigen Jubiläums-Abiturienten, die durch Schulleiter und Vereinsvorstand Urkunden und Blumen überreicht bekamen. Zwei Festreden fesselten die Zuhörer: Die Goldabiturientin Dr. Renate Schostack verglich die eigene Schulzeit mit der heutiger Schüler, der Silberabiturient Dr. Martin Trautz, Professor an der TH Aachen, gab einen hochinteressanten Einblick in seine Forschungen zu Gebäude-Tragwerken aus verschiedenen Epochen. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Festaktes war für ehemalige und derzeitige Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, für Mitglieder der Vereinigung der Freunde sowie für alle, die sich unserer Schule verbunden fühlen, Gelegenheit zur Begegnung, sich wiederzusehen, sich kennen zu lernen und sich auszutauschen.

Einblick nehmen konnte man außerdem in die Anfang des zweiten Schulhalbjahres auf der Unter- und Mittelstufe durchgeführten Projekttag, deren Ergebnisse teilweise präsentiert wurden.

Zum Schluss möchten wir Sie, liebe Freunde, auf einen besonders wichtigen Termin aufmerksam machen:

Vor nunmehr 40 Jahren wurde das Reuchlin-Gymnasium am Wasserturm erbaut. Aus diesem Anlass werden wir am 19. Juli ein großes Schulfest „40 Jahre Reuchlin-Gymnasium am Wasserturm“, in das der Begegnungstag 2008 eingebunden ist, feiern. Außerdem wird zu diesem Fest ein Jahrbuch unserer Schule erscheinen.

A handwritten signature in blue ink, reading "Gerald Jaks". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping underline.

Pforzheim, 11. Januar 2008